

Vorlage Nr. 543/09

Betreff: **Bestellung von 5 Ratsmitgliedern für den Integrationsrat der Stadt Rheine**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine	15.12.2009	Berichterstattung durch:	Frau Dr. Kordfelder Frau Ehrenberg					
TOP	Abstimmungsergebnis							
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.	z. K.	vertagt	verwiesen an:

Betroffene Produkte

01	Politische Gremien
----	--------------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

Fehlanzeige

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
€	€	€	€	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
 in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Rat der Stadt bestellt gem. § 27 Abs. 2 Satz 3 GO in Verbindung mit § 6 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Rheine aus seiner Mitte die folgenden 5 Ratsmitglieder für den Integrationsrat der Stadt Rheine:

CDU: RM José Azevedo
 RM Friedrich Theismann

SPD: RM _____

Grüne: RM Siegfried Mau

FDP: RM Bernd Lunkwitz

Begründung:

Gem. § 6 der Hauptsatzung der Stadt Rheine ist ein Integrationsrat einzurichten, der aus 15 Mitgliedern besteht. 5 dieser Mitglieder werden gem. § 27 Abs. 2 Satz 3 GO vom Rat aus seiner Mitte bestellt.

Im Rahmen der interfraktionellen Vereinbarung vom 15.10.2009 wurde festgelegt, dass die CDU-Fraktion 2 Mitglieder und die weiteren Fraktionen je 1 Mitglied benennen können.

Seitens der Fraktionen wurden die im Beschlussvorschlag aufgeführten Ratsmitglieder benannt; die SPD-Fraktion hat noch eine/n Vertreter/in zu benennen.

Aufgrund der Änderung des § 27 GO durch das „Gesetz zur Förderung der politischen Partizipation in den Gemeinden“ vom 30. Juni 2009 gibt es im Integrationsrat gem. § 27 Abs. 11 GO i. V. m. § 45 KWahlG keine stellvertretenden Mitglieder mehr.